

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 166.

Dienstag den 19. Juli

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 11. Juli 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender Glaser (dienstlich verhindert), Nathan und Wigelius (entschuldigt.)

1233. Zu dem Gesuche der Gebrüder Esch auf der Walmühle um Gestattung der Vergrößerung ihrer Brauereibesitzung soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1234. Zu dem Gesuche des Banquiers Lehmann Strauß von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses, sowie der Anlage eines Pumpenbrunnens auf seinem Bauplätze in der Blumenwiese soll berichtet werden, daß nach dem Generalbebauungsplane die Blumenwiese von der Bebauung mit Landhäusern ausgeschlossen bleiben solle, es werde daher über das vorliegende Gesuch erst entschieden werden können, wenn der Generalplan genehmigt sein werde.

1235. Zu dem Gesuche des J. A. Haberstock dahier um Gestattung der Ueberbauung der zwischen seinem Vorderhaus und Seitenbau an der Plattersstraße No. 1 befindlichen Thorsfahrt soll Willfährung unter den von königlicher Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1236. Zu dem Gesuche der Frau Emma Braun Wwe. von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses in ihrem an der Sonnenbergerstraße No. 5 belegenen Besitzthume soll in Uebereinstimmung mit dem Gutachten königlicher Bauinspektion Abweisung beantragt und weiter berichtet werden, daß der Gemeinderath im Interesse der Erhaltung der landschaftlichen Schönheit der Umgebung Wiesbadens an dem Grundsätze festhalten müsse, daß Landhausbauten 10 Fuß von der Nachbargrenze entfernt bleiben müssen, so daß zwischen zwei Landhäusern ein Zwischenraum von mindestens 20 Fuß verbleibe.

Zu den Gesuchen:

1237. des Spenglers Heinrich Jung und des Kaufmanns Samson Jacoby von hier um Gestattung der Erhöhung ihrer in der Schulgasse No. 11 und 13 belegenen Wohnhäuser um ein Stockwerk, und

1238. des Schreiners Wilhelm Philippi von hier um Gestattung der Erbauung einer Schreinerwerkstätte in seiner in der Moritzstraße No. 22 belegenen Hofraithe soll Willfährung unter den von königlicher Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1240. Die am 5. I. M. abgehaltene Holzversteigerung im Waldstrikte „Hebenkies“ wird auf den Gesamtwerth von 460 Thaler 14 Sgr. genehmigt.

1244. Auf Schreiben des Directoriums des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe vom 6. I. M., die vom 4. bis 11. September I. Js. dahier stattfindenden landwirtschaftlichen Ausstellungen mit Preisvertheilung betr., wird beschlossen:

1) zu gestatten, daß die Ausstellung der Thiere auf dem Reitwege in der Wilhelmstraße von der Burgstraße abwärts und die Preisvertheilung vor der Schule auf dem Marktplatz stattfindet, und

2) die Tribüne und nöthigen Barrieren auf städtische Kosten nach Angabe des Hrn. Stadtbaumeisters errichten zu lassen. 1246. Auf Schreiben königlicher Polizei-Direktion vom 6. I. M., den Erlaß einer Polizei-Verordnung im Anschlusse an die Polizeiverordnung vom 27. December 1869, das Droschkenfuhrwerk in hiesiger Stadt betr., wird beschlossen, sich mit dieser Polizeiverordnung, wonach die Droschkenführer, welche die öffentlichen Halteplätze zum Aufstellen ihrer Droschken benutzen, verpflichtet sein sollen, die von ihnen von diesen Plätzen aus verlangten Fahrten auszuführen, widrigenfalls denselben das fernere Aufstellen von Droschken auf irgend einem dieser Halteplätze ein für allemal untersagt wird u., einverstanden zu erklären.

1251. Das Gesuch des Kellners Simon Joseph Brünner von Damm bei Aischaffenburg, temporär hier wohnhaft, um Gestattung des Wirtschaftsbetriebs in dem früher Engel'schen Hause in der Marktstraße 20 soll willfährig begutachtet werden.

1253. Auf Schreiben des J. Brand-Directors Zollmann dahier vom 9. I. M., den am 9. I. M. in dem Hause der Frau Sophie Dippel Wittwe in der Taunusstraße 57 ausgebrochenen Brand betr., wird beschlossen, dem Fuhrmann Conrad Mühsamen für das erste zur Brandstelle gebrachte Faß Wasser die Prämie von 3 Thalern und für das zweite Faß Wasser die Prämie von 2 Thaler 15 Sgr. und dem Fuhrmann Heinrich Badior für das dritte Faß Wasser die Prämie von 2 Thalern aus der Stadtcasse auszahlen zu lassen.

1258. Der am 22. Februar I. Js. erfolgte Anlauf einer dem königlichen Fiskus zugestandenen und in städtischer Verwahrung gemeinen Röhren-Probir-Maschine für 10 Thaler 5 Sgr. für die Stadtgemeinde wird genehmigt.

Wiesbaden, 17. Juli 1870.

Für diesen Auszug:

Joß, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Alle beurlaubten Soldaten, welche augenblicklich außer Controlo stehen, erhalten hiermit den Befehl, sich unverweilt beim nächsten Bezirks-Commando unter Vorzeigung ihrer Militär-Papiere (Paß und Führungs-Attest) wieder anzumelden, widrigenfalls sie nach der Strenge des Gesetzes bestraft werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1870.

Königliches Commando des 2. Bataillons (Wiesbaden)

1. Nassauischen Landwehr-Regiments Nr. 87.

v. Przysiecki,

Major und Bezirks-Commandeur.

Im Realgymnasium dahier sollen Schreinerarbeiten im Betrage zu Thaler 160. im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden, und liegen Kostenanschlag und Bedingungen auf dem Bureau königlicher Bauinspektion, Kapellenstraße 2, zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1870.

Königl. Bau-Inspection.

191

Hoffmann.

Edictalladung.

Ueber den Nachlaß des Rechtsanwalts Erlennmeyer zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 5. August I. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch

einem gehörig bedingungslosigen dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 23. Juni 1870.

25 Königlich-Ämtergericht IV.

Mittwoch den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen im Hofe des hiesigen Garnison-Lazareths, Schwalbacherstraße 2, verschiedene unbrauchbare Utensilien, altes Eisen, Zinn und 25 wollene Decken öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1870.

341 Königl. Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Für die Domänen-Landbau-Verwaltung dahier soll die Lieferung von

- 6650 Gebund Kornstroh,
- 6650 Gebund Weizenstroh,
- 2830 Gebund Heu,
- 96000 Stück eiserne Weinbergspfähle,
- 1500 Stück eiserne Drahtbaupföden

im Submissionswege vergeben werden.

Die Lieferungslustigen werden daher ersucht, ihre Offerten unter der Adresse:

„An Königl. Rentamt Wiesbaden, Submission auf Stroh- und Pfähllieferung“ bis längstens den 1. August l. Js. franco einzureichen, indem spätere Eingaben nicht berücksichtigt werden können.

Die Bedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, 14. Juli 1870. Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Ämtergerichts werden Dienstag den 19. Juli Nachmittags 3 Uhr nachstehende Mobilien versteigert werden:

- a) zwei Kanapés und eine Kommode,
- b) eine Kommode,
- c) ein Kleiderschrank, eine Kommode und eine Uhr,
- d) eine Theke.

Wiesbaden, den 18. Juli 1870. Der Executor.
331 Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Ämtergerichts vom 23. Juni l. Js. werden Dienstag den 19. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Kleiderschrank,
- b) ein Glasschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
331 Jösch.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Ämtergerichts vom 29. Juni l. Js. werden Dienstag den 19. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Kanapé,
- b) eine Kommode,
- c) ein Sesseltisch,
- d) ein runder Tisch,
- e) eine Tafeluhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
331 Jösch.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Gerichtskassen-Verwaltung dahier

werden Donnerstag den 21. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, als:

- a) ein Glasschrank,
- b) eine Kanape, eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
331 Meyer.

Notizen.

Heute Dienstag den 19. Juli, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Hb. Schumacher dahier, bei R. Ämtergericht (S. Tgbl. 165.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung von Korn, Gerste und Hafer auf den Palm- und Aekern der Herren Gebrüder Rau. Sammelplatz an der englischen Kirche. (S. Tgbl. 165.)

Bekanntmachung.

Ich zeige hiermit an, daß bei mir sämtliche Cinquartierungsartikel, namentlich:

- 6 4, 8 4 und 10 4 breites Strohsackleinen,
- 6 4, 8 4 und 10 4 breite Bettzwickel,
- 6 4, 9 4, 10 4 und 11 4 breite schwere Bettdeckleinen,
- weiße, rothe und farvige wollene Bettdecken,
- Bettfedern, Roßhaare,

sowie alle in das Bettwarenfach einschlagende Artikel zu billigen, festgesetzten Preisen zu haben find.

J. M. Baum.

Für Cinquartierung

Strohsäcke, wollene Decken und Betttücher zu verkaufen.
489 Raphael Nassauer, Hochstraße 28.

Alles hat seine Zeit!

Fertige Strohsäcke und Betten, um die deutschen Truppen zu lagern, sind stets zu verkaufen bei

Joh. Haberstock, Michaelsberg 18.

Strohsack-Leinen, sowie graue, wollene Decken billigst
Louis Schröder, Marktstraße 8.

Stroh- und Waldhaar-Matratzen, sowie Rissen vorräthig bei
Fr. Berger, Neugasse 5.

Strohsäcke, Matratzen und Bettstellen (neu und gebrauchte) billigst bei

464 Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Cinquartierung wird zu mäßigen Preisen in Kost und Logis genommen. Näheres Rheinstraße 13 Parterre links.

Aus freier Hand zu verkaufen: 3 Kommoden, 1 Kanapé, mehrere Stühle, mehrere Tische, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 2 Bettladen, mehrere Bilder u. s. w. Auch werden 2 oder 3 gute, starke Reisekoffer zu kaufen gesucht. Näh. bei Andrei Heschel, Römerberg 7.

Für Glaser.

18 Stück Spiegel-Glascheiben	17 1/4"	17 1/4"
4 "	17 1/4"	18 1/2"
4 "	17 1/4"	15"
4 "	17"	48 1/4"

sind 25 % unter dem Einkaufspreis zu verkaufen bei
Wilh. Noss, Rheinstraße 21.

Saalbau Schirmer,

12 Bahnhofstraße 12.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, **Table d'hôte** um 1 Uhr à Person 42 fr.; möblierte Zimmer und schöne Gartenanlagen, sowie vorzügliches Wiener und Frankfurter Bier im Glas. Auch werden Dinners außer dem Hause von 36 fr. und höher verabreicht. **G. Trinthammer.** 12025

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

9298

Reichsortiertes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermieten.

Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen **A. Schellenberg,** Kirchgasse 21.

Der zooplastische Garten

in den Curjaalanlagen, nach der Dietenmühle, ist täglich geöffnet.

13350

Entrée 30 fr., Kinder die Hälfte.

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Begebenes Grundkapital Thlr. 2,250,000.

Die Gesellschaft schließt gegen feste und billige Prämien Feuer-Versicherungen jeder Art, Lebens-, Kapital-, Aussteuer- und Leibranten-Versicherungen, ferner Versicherungen gegen Beschädigung auf Reisen jeder Art, sowie Transport-Versicherungen. Die Versicherungs-Bedingungen sind liberal, die Regulierung der Schäden erfolgt schnell und constant.

Zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft, sowie zum Abschluß von Versicherungen sind jederzeit bereit Wiesbaden, im Juli 1870.

S. Flörshelm, Michelsberg 4,
Chr. Jstel, Langgasse 14.

Herrn- Hemden, beste Qualität, 1 fl. 18 fr., überzogene Grindolinen 48 fr., Socken und Strümpfe 10 fr., Strohhüte von 6 fr. an, feine Goldclaffian-Damenhüte 1 fl. 24 fr., Mädchen- und Frauen-Pantoffeln 36 fr., lederne Kinder-Hüfchen 21 fr., Sommerhandschuhe und Filettauchen von 9 fr. an, Portenträger 9 fr., Corsetten 36 fr., Herrnhinden zu 3 fr., Spitzenträger mit Manschetten 9 fr., Wackonit 4 fr., Zahn- farsen 6 fr., Reis- und Frisierkämmen 3 und 6 fr. bei

G. Burkhard, Michelsberg 16.

Apollinaris-Wasser,

alleinige directe Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei **W. Berghof,** Kochbrunnensplatz 1.

Eschen ist eine neue Sendung obigen Wassers, welches sich durch Zurücknahme der Krüge gegen das natürliche Selters- Wasser um 1 und 2 fr. per Krug billiger stellt, eingetroffen. 316

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern bei **Fr. Häcker,** Goldgasse 21. 246

3 & 6 fr. Reis-, Frisier- und Staubkämme von Kaufhaus bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 228

Alleinige Niederlage für Wiesbaden
der acht versilberten Bestecke

bei

12735

C. W. Deegen.

Original-Fabrikpreise.

1 Duzend versilberte Schlüssel . . .	7 fl. — fr.	Solide Waare.
1 Duzend versilberte Gabeln . . .	7 fl. — fr.	
1 Duzend versilberte Theelöffel . . .	3 fl. 36 fr.	
1 Duzend vergoldete Theelöffel . . .	4 fl. 12 fr.	

Unterzeichneter empfiehlt gutgearbeitete Waschküthen, eine bis zehn Last haltend, Zäber, Eimer, Brenken, Blumen- tübel, neue und gebrauchte Einmachkänder u. c.

Reparaturen jeder Art werden bestens besorgt.

13922 **K. Blum,** Rüfer, Westküstraße 25.

Meine **Spezereiladen-Einrichtung**, bestehend in einem Real mit 70 Schubladen, Theke, Glaschränke, Schreibpult, alles noch neu, gebe ich sehr billig ab.

Ferner empfehle noch unter dem Einkaufspreise eine bedeutende Auswahl von Cigarren, Tabaken, Piquetten, Weinen u.

12490 **F. A. Bauer,** Pousenstraße 16, Parterre links.

Michelsberg 3

28901

ist ein großer **Schreibpult** mit 16 verschließbaren Gefächern und Schubladen, eine Brückenwaage und eine Schallwaage von Eisenblech zu verkaufen.

Alle Sorten **Borde**, Dielen, ratten, Schallerbäume von 10, 12 und 16 Fuß, sowie Linderrohre sind fortwährend zu den billigsten Preisen zu haben in dem Holz- und Steinkohlen- Magazine von **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4. 13690

Bauplätze

an der Bahnhof- und Nicolassstraße zu verkaufen. Näheres auf dem Bau-Bureau von **W. Bogler,** Adelsstraße 13. 153

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

Emil Willms

257

im alten Rathhaus.

Ruhrer Ofen- Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Dörsenbach bezogen werden bei **August Momberger,** Moritzstraße 7. 333

Biegelkohlen, prima Qualität,

sind fortwährend zu beziehen.

G. Hahn. 9534

Ein Gewächshaus, 42 Fuß lang, 29 Fuß breit, welches sich für jeden Gärtner eignet, ist zu verkaufen. Näheres auf dem Bau-Bureau von **J. Jppel.** 314

Eine massive große **Thüre** mit Eisenbeschlag und gutem Schloß ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

Schöne **Johannisbeeren** werden abgegeben auf der Beau-Site. 256

Zwei **Kirschbaumstämme** sind zu verkaufen Schwalbacher- straße 14. 13412

Eine **Tauche-Pumpe** von Eisen ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 13412

Aheinstraße 21 gute Zithern billigst zu verkaufen. 10175

Das Mittelrheinische Turnfest

ist der eingetretenen Ereignisse wegen für dieses Jahre aufgegeben worden.

Da durch die begonnenen Vorbereitungen bereits über 100 fl. **Ausgaben** entstanden sind und andererseits die **Collecte** für Beschaffung von Quartieren an 400 fl. ergeben hat, so stellen wir es den freundlichen **Gebem** hiermit anheim, ob sie ihre Beiträge bei dem Kassirer des Turnvereins, **Hrn. Chr. Kunz**, Friedrichstraße 4, **zurückziehen** oder sie zur **Deckung** jener Kosten uns **gütigst überlassen** wollen. — Sollte **ersteres** in den **nächsten** Tagen **nicht** geschehen, so nehmen wir **lehteres** dankbarst und mit **dem Versprechen an**, daß wir einen etwaigen Ueberschuß dem dahier ins Leben tretenden **Sanitäts-corps** für **verwundete und erkrankte Krieger** zur **Verfügung** stellen und über das Geschehene alsbald öffentliche Rechnung ablegen werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1870.

Das Central-Comité.

Dr. Schirm. C. Rommershausen.

W. Beckel. W. Berghof. F. Heyl. F. Knefel.
Chr. Krell. H. Koppen. Chr. Limbarth. F. Schenck.
M. Stillger. C. Scheurer. A. Mahr. H. Löw.

Turn-Verein.

Mittwoch den 20. d. Mts. Abends 8½ findet im Saale zur Nassauer Bierhalle (Kirchgasse) eine Generalversammlung des Vereins statt, wozu alle Mitglieder dringend eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung über Bildung eines freiwilligen Sanitäts-corps.
- 2) Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 18

Hôtel Dasch,

9 Wilhelmstraße 9.

Jeden Dienstag und Donnerstag
von 7 Uhr Abends an:

Grosses Militär-Concert

ausgeführt

von der ganzen Capelle des 4. Rhein. Infanterie-Reg.
Nr. 30 (50 Mann) unter Leitung des Musik-Directors
Herrn **F. Berger**.

Programme am Eingange des Saales.

Entrée 5 Sgr.

14125



Markt 7.

401

Frisch eingetroffen: **Olfsee-Zander (Schill)**, Salm, Seezungen, Schellfische und abgeschlachtete Hechte.

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in **Pianos**, **Tafelklavieren** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter **mehrfähriger Garantie**. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

183

Gelée- und Einmachgläser

empfiehlt billigt **W. Hofmann**, Michelsberg 2. 12795

Eiergemüsenudel

12193

J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Da die Gründe, welche mich veranlassen mein Geschäft bis jetzt fortzuführen, nicht bestehen, so zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die gänzliche Auflösung meines Geschäfts in kürzester Frist beabsichtige und zu diesem Ende alle meine Waaren, unter welchen sich die neuartigen **Sommerstoffe** und eine große Auswahl an **schwarzen und farbigen Seidenstoffen** befinden, zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen verkaufen.

Auch in **Bielefelder Leinen**, **Taschentüchern**, **Gattunen**, **Satins**, **Plaids**, **Alpacas**, **Jacquards**, **weißen Waaren**, **Flanellen**, **Bettdecken**, **Fichus** u. c. ist mein Lager noch sehr groß und werden dieselben gleichfalls zu sehr billigen Preisen verkauft.

Wiesbaden, im Juli 1870.

August Jung,

große Burgstraße.

NB. Das Geschäftslocal ist zu vermieten und kann in 3 Monaten dem Miether überlassen werden.

Der Obige.

Musverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung verkaufe mein sämtlichen **Waarenvorrath**, bestehend in **Kurzwaaren**, **Kleiderbesätzen** und **Knäpfen**, **Samtbänder**, **Taffet- und Atlasbänder**, **Spitzen**, **Blancschleier**, **gestickte Einsätze** und **Vordrüsen** u. c.

Strickgarne in **Wolle**, **Halbwolle** und **Baumwolle**, **Näh**, **Stich** und **Häselgarne** und **Nadeln**.

Shirtings- und Futterstoffe.

Gestickte Damenkragen, **Manschotten**, **Chemisettes**, **Blousen**, **Hauben**, **Modgarnituren** und **Rüschen**.

Corsetten und **Crinolinen**.

Damen- und Kinderstrümpfe und **Jacken**, **Herrn-Socken**, **-Jacken**, **-Hosen**, **Hemden**, **-Kragen**, **Serviteurs**, **Halsbinden** und **Slipse**, **Hemden** u. c.

Glace- und Sommer-Handschuhe.

Möbeldecken und **Schoner**.

Kautschuk-Kämme, **-Haarreise** & **-Schmucksachen** theils zu sehr ermäßigtem und theils zum Verkaufspreise.

13908 **M. Foreit**, Kirchgasse 2.

Steingasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen.

Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 14 kr. zu verkaufen. **Steingasse** 298

Ein starkes **Zieharrndchen** ist billig zu verkaufen. **Steingasse** 298

Saalgasse 2 sind neue **Kartoffeln** zu haben.

Für Militär

empfehle **Feldstecher, Fernrohre und Marinegläser** ausgezeichnete Qualität.

Knaus,

Opticus der Augen-Heilanstalt,

Webergasse 28 — alte Colonnade No. 5 und 6.

Militär-Equipirung.

Wasserdichte Mäntel, ordonnanzmäßig, von 15 fl. an.
Revolver, Vefachungssystem mit neuesten Perfectionen, groß Caliber, 6 Schuß von 20 fl. an.
Starke Taschenuhren in Ealmigold mit Remontoir von 14 fl. an.
Englische Reit-Requisiten, Pferde-Beschlagzeuge, Halfter-Flaschen, Steigbügel-Laternen &c.
Feld-Koch-Apparate, Beefsteak-Maschinen, Kaffee-Maschinen, Feldflaschen in allen Arten.
Feldstühle, Ferngläser, portative Schreib- und Toilette-Recessaire.
Depeschentaschen für Couriere.
Englische complicirte Taschmesser mit Instrumenten und Scheeren bis zu 50 Klingen.
Taschen-Apotheken, englische Pflaster-Etuis.
Portative Trinkbecher &c.

Breul,

Königl. Hoflieferant, Zeil 61, Frankfurt a. M.

PS. Briefliche Bestellungen werden stets mit umgehender Post erledigt.

Main-Neckar-, Hessische Ludwigs- & Grossh. Badische Bahn.

Während der Monate Juli, August und September L. Js. (erstmalig am 16. Juli, letztmalig am 25. September) werden jeden **Samstag und Sonntag** von **Frankfurt, Mainz und Darmstadt** **Lustfahrtbillete** nach

Baden - Baden

ausgegeben, welche auch zur Rückreise bis zum letzten Zuge der Main-Neckar-Bahn aus Heidelberg 7 u. 25 M. Abends, der Hessischen Ludwigsbahn aus Darmstadt nach Mainz 10 u. 20 M. Abends je am nächstfolgenden Dienstag Gültigkeit haben, dem Reisenden auch gestatten, die Fahrt während dieser Zeit in beiden Richtungen zu Heidelberg und zu Karlsruhe unterbrechen zu können.

Die Fahrpreise betragen:

Frankfurt — Baden und zurück.

Mainz — Baden und zurück.

I. Classe 6 fl. II. Classe 4 fl. III. Classe 2 fl. 30 kr.

I. Classe 6 fl. 24 kr. II. Classe 4 fl. 15 kr. III. Classe 2 fl. 39 kr.

Darmstadt — Baden und zurück.

I. Classe 5 fl. 30 kr. II. Classe 3 fl. 30 kr. III. Classe 2 fl.

Schnell- und Courierzüge mit erhöhter Fahrkarte sind von der Benutzung ausgeschlossen.

Darmstadt, Mainz und Karlsruhe, im Juli 1870.

Die Direction der Main-Neckar-Bahn.

Der Verwaltungsrath der Hessischen Ludwigsbahn.

Die Direction der Großh. Badischen Bahn.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie
straße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Dootor O. Killisch in Berlin, jetzt Coniisen-
385

Bettwaaren-Lager.

Seegras-Matratzen, gesteppte Strohsäcke, Decken, sowie Bettstücke empfiehlt billigst **Bernh. Jonas, Langgasse 25**

Schwimmbad im Nerothal.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiermit sein **Tapezirergeschäft** in empfehlende Erinnerung und verspricht bei guter Arbeit billige und reelle Bedienung. Das Polstern und Tapeziren wird auf das Geschmackvollste und Schnellste ausgeführt.

Mit Hochachtung

Albert Mendel, Tapezирer & Decorateur.

48

Friedrichstraße 30.

Bahnhofstraße 7

sind zu jeder Tageszeit zu haben:

Kalte Regen- und Douche-Bäder, warme Süßwasser-Bäder, Wiesbadener Mineral-Bäder und alle von den Aerzten verordneten medicinischen Bäder, sowie Malz-, Kleien-, Fichtennadel-, Stahl-, Meersalz- und Kreuznacher Mutterlange-Bäder.

18345

Kreuznacher Mutterlange,

150

stets frisch, empfiehlt

A. Moos, Kirchgasse 19.



Nach Tasmanien, AUSTRALIEN,

befördern am **20. September** Passagiere mit theilweiser Unterstützung der Regierung und ertheilen nähere Auskunft

Louis Knorr & Cie.,

374

HAMBURG.

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

S. Jourdan, Mainz, Markt 11. 4561

Beste **Osenkohlen** aus der Zeche **Helene Amalie** zu beziehen bei **G. Hahn.**

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{4}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn **A. Hahn, Kirchgasse 6a**, angenommen 148

Gutes **Gespül** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Nerostraße 37.** 490

Mehrere gebrauchte tannene **Bettstellen** sind zu verkaufen **Nerostraße 30.** 515

Hübsche fränkische **Brünnchen** in Schächeln empfiehlt

434

J. G. Zürlin in Kitzingen a. Main.

Gosenträger, Gürtel und Strumpfbänder bei

239

G. Löw, Marktstraße 28.

Eisbentel

10222

in Guttapercha, das Bequemste für kalte Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei **Carl Daum, Spiegelgasse 6.**

Landhaus-Verkauf.

In der Nähe von Mainz ist ein schöner Garten mit Wohnhaus, enthaltend 5 große Zimmer, 2 Mansarden, einen guten Speicher und Hofraum, welches sich der guten Lage wegen einer Fabrik oder Wirtschaft eignet, wegzuziehen oder zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen in Expedition d. Bl.

Das Haus Wilhelmstraße 15 ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 27.

Zu kaufen oder zu mieten

wird ein kleines Haus von einigen Appartements gekauft in Kurzem übernommen werden kann. Dasselbe muß im Mittelpunkt der Stadt oder in guter Gegend gelegen sein, um einen Theil davon möblirt vermieten zu können. Ertheilt Offerten unter der Adresse **S. K.** nebst Angabe der Beschaffenheit und des Preises nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Ein **Bauplatz** für ein Landhaus, in schönster Lage, badend, ist mit den dazu gebörenden genehmigten Bauplänen unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter R. 10 besorgt die Exped. d. Bl.

Landhäuser zu verkaufen

in prachtvoller Lage mit eleganter Einrichtung. Größe beliebig.

Näheres **Franfurterstraße 16—18.**

Ein **Bauplatz** an der **Franfurterstraße**, ganz nahe Stadt, 85 Ruthen groß, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

Portemonnaies von 3 fr. an in großer Auswahl zu verkaufen. **G. Löw, Marktstraße 239.**

Drehspäne von Schmiedeeisen werden angekauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 41.

Zwei fehlerfreie, 5jährige, angerittene **Pferde**, Oberländer Race, sind zu verkaufen **Parkstraße 7.**

Unterricht in der **französischen Sprache** wird ertheilt. Näheres Expedition.

Wolle und Baumwolle wird geschlunzt **Adlerstr. 25.**

Eine schöne **Zither** in **Paltjander** mit polirtem Rahmen billig zu kaufen. Näh. Exped.

Eine ein- und zweispännige **Chaise** zu verkaufen **Friedrichstraße 29.**

Parzer Kanarienvögel (Weibchen) zu verl. **Stierstraße 14.**

Drei nussbaumene ovale **Tische** zu verkaufen **Nerostraße im Hinterhaus.**

Eine gesunde **Amme** sucht **Kind**. **N. Nerostraße 14.**

Gingefandt.

In der jetzigen Obfizeit dürfte es den Hausfrauen unserer Stadt von Interesse sein, zu erfahren, daß die so überaus lästigen Rind- und Heibelbeersflecken im Tischzeug sich ohne alle Mühe entfernen lassen durch die **Fledentinctur** von J. Buzer in Halle a. d. S. Dieselbe, als bestes derartiges Mittel in „Victoria“ Nr. 16 d. J. empfohlen, entfernt auf ganz unschädliche Weise alle Rothwein- und Dintensflecken aus allen Stoffen, so daß das Bleichen dadurch ganz erspart wird.

Zu haben à Flacon 5 Sgr. bei **W. Vietor**, Posamentirer in Wiesbaden. 374

Reiner Kornbranntwein (Nordhäuser)

er Moas 48 fr. bei **F. L. Schmitt.** 398

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

Fr. Knauer.

Krenznacher Mutterlaugensalz,

wie sie zu Bädern gebräuchlichen Kräuter und andere Stoffe empfiehlt

Dr. Hanstein,

Material- & Farbwaren-Handlung,
große Burgstraße 8.

Bibeln von 24 fr. an bis zu 10 fl. und **Neue Testamente** in Psalmen von 11 fr. an bis zu 2 fl. 36 fr., in 36 Sprachen

Ph. Gärtner, Adlersstraße 40. 442

Neue Kartoffeln zum Marktpreise sind zu haben bei

Anton Weck, Adlersstraße 30.

Geldflaschen in schöner Auswahl empfiehlt

J. Zingel,

Ecke der großen und kleinen Burgstraße 2.

geringe Strohsäcke bei Bernd, Adlersstraße 4. 505

Die **Gerste** eines Aders von ca. 1 Morgen 20 Ruthen, gelegen am Rondeau, zwischen Christian Blum und H. Wilhelm, ist auf dem Palm zu verkaufen. Näheres auf dem Bureau von **Julius Jppel,** Bahnhofstraße 8. 494

Müllerer Ofen- & Schmiedekohlen

in bester Qualität sind direkt vom Schiff zu haben bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Wettigstraße 1 bei **Chr. Thon** sind fortwährend gute

Kartoffeln zum Marktpreise zu haben. 462

Balgentrost wird abgegeben Nerostraße 21. 453

Friedrichstraße 9 ist **Stroh** zu verkaufen. 454

ein einh. **Aleiderschrank** zu verk. Friedrichstraße 30. 447

gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38. 410

Caninchen sind zu verkaufen Adlersstraße 40. 443

eine **Kinderwiege** zu verk. Friedrichstr. 30 I St. h. 437

ein **Goldschmuck**, nicht größer als ein Kolibri, ist

zu haben. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung bei

Stenbach, Wilhelmallee. 487

gelassen ein schwarzes **Gundchen** mit einem roten Band-

welches mit 9 Knöpfen besetzt ist. Abzuholen in Frauen-

bei Schmied v. d. Heydt. 435

ein **Mantille** wurde gefunden. Abzuholen Stiftstraße 3

Stad bei A. Hagenlocher. 472

Verloren

ein **Perlmutter-Kreuzchen** mit goldenen Kapseln. Dem Wiederbringer eine Belohnung große Burgstraße 1. 518

Verloren

vom Bierstadter Felsenkeller nach dem Kuriaal ein **goldenes Armband.** Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung Taunusstraße 29 bei Frau Hoos. 395

Am Sonntag wurde am Kuriaal ein weiß und schwarzer **Mantel**, worin ein Spitzenschu, verloren. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung Geisbergstraße 19. 491

Am Freitag Abend wurde vom Kuriaal durch den Park nach der Friedrichstraße ein goldenes **Medaillon** mit Portrait verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung in der Expedition d. Bl. 433

In der Droschke No. 106 ist ein **Vader Regenschirm** liegen geblieben. Näheres Rödersstraße 15. 488

Am Sonntag Vormittag ist auf einer Bank in der Wilhelmallee eine schwarze **Cachemire-Mantille** liegen geblieben. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Wilhelmstraße 15, Zimmer No. 12. 486

Bleichstraße 1 können einige Mädchen das Weißzeugnähen, sowie alle Handarbeiten gründlich erlernen. 234

Ein Monatmädchen gesucht Adolphstraße 6 Parterre. 416

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern. Näheres Schulgasse 1 im dritten Stock. 497

Eine reinliche Person sucht Monatsstelle. Näheres Graben 8 im zweiten Stock. 480

Eine Frau sucht Tagarbeit oder Monatsstelle. Näh. Platterstraße 5 im Hinterhaus bei Frau Schott. 482

Ein Monatmädchen gesucht Langgasse 29. 449

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Steingasse 10. 513

Ein Bügelmädchen gesucht Rödersstraße 39 Parterre. 514

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näh. Exped. 403

Ein gebildetes Mädchen von außerhalb, welches Kleider machen, Weißzeug nähen und frisiren kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer, Gesellschafterin u. d. d. Daselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Expedition d. Bl. 223

Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 359

Ein solides Mädchen, in der Küche, wie in der Hausarbeit erfahren, wird gesucht. Näheres Expedition. 308

Ein braves Mädchen, welches in eine Wirtschaft past und kochen kann, findet gute Stelle. Näh. Adlersstraße 10. 392

Ein einfaches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Marktstraße 36. 406

Ein braves, reinliches Mädchen wird sogleich gesucht. Lohn 70 fl. Näh. Schachtstraße 18. 418

Gesucht als zweites Hausmädchen

eine solide Person, welche waschen und bügeln kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Expedition. 338

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näheres Helenestraße 2. 459

Ein Mädchen geübten Alters, welches gut kochen kann, sowie alle übrige Hausarbeit versteht, wird sofort oder doch spätestens auf 1. August gesucht. Näheres Louisenstraße 3 eine Treppe hoch. 477

Ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 493

Webergasse 24 wird ein Mädchen auf gleich gesucht. 396
Ein reinliches Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit gründ-
lich versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 495
Gesucht ein gewandtes Dienstmädchen auf gleich. Näheres
Friedrichstraße 2 im oberen Stock. 496
Ein junges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie die
Hausarbeit versteht und nähen kann, sucht auf gleich eine Stelle.
Näheres Expedition. 498

Ein Mädchen vom Lande wird sogleich gesucht Schwalbacher-
straße 5. 485

Man sucht ein junges, solid erzogenes Mädchen zur Beauf-
sichtigung einiger Kinder in einer gebildeten Familie zu placiren.
Näh. im Laden des Frauenvereins, Ellenbogengasse. 432

Eine perfekte Köchin mit den besten Zeugnissen, welche alle
Hausarbeiten gründlich versteht, sucht gleich eine Stelle. Näh.
Höderstraße 6 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 438

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle Haus-
arbeit verrichten kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres im
Paulinenstift. 452

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht sofort eine Stelle. Näh.
Steingasse 22 drei Stiegen hoch. 461

Friedrichstraße 28 wird ein Mädchen gesucht. 512

Ein braves Mädchen wird in eine kleine Haushaltung zu einem
Kinde auf gleich gesucht. Näheres Ellenbogengasse 9. 511

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und Liebe zu
Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen
bei der Expedition d. Bl. 504

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein fleißiges, braves
Mädchen einen Dienst sogleich oder zum 1. August. Näheres
Schwalbacherstraße 41. 510

Ein zweiter Hausburche mit guten Zeugnissen wird zum
sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Curanstalt Beau-Site. 256

Schuhmacher Herrmann, Häfnerg. 18, sucht einen Lehrling. 358

Ein Schneider findet auf Wochenlohn Beschäftigung. Näheres
Schulgasse 7. 325

Ein junger, militärfreier Mann, welcher längere Jahre als
Rutischer conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer
Herrschaft eine ähnliche Stelle; derselbe kann sofort eintreten.
Näheres Metzgergasse 31 eine Treppe hoch. 342

Ein gewandter Herrschaftsdienner, welcher polnisch, deutsch und
rumänisch spricht, sucht Stelle. Näh. Exped. 334

Ein Fußknecht wird gesucht Helenenstraße 16. 441

Küferburche,

ein tüchtiger, zuverlässiger, sogleich gesucht von Ph. G. Böbel,
Weinhandlung. 509

Ein Ladenlokal

mit wenigstens 2 Spiegelscheiben nebst 6 bis
8 Räumen wird gleich oder auf 1. September
in der Langgasse oder Webergasse zu miethen
gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Lit.
A. R. 21 nimmt die Expedition dieses Blattes
entgegen. 413

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied
H. Straub mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 19. d. M. Nach-
mittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

217 Die Direction.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige An-
zeige, daß unser guter Bruder und Nefse, der Fuhrmann

Lorenz Carl Blum,

nach längerem Leiden in seinem 24. Lebensjahre ruhig
gestern Nacht 1 Uhr in dem Herrn entschlief.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die
Beerdigung heute Dienstag Abend 6^{1/2} Uhr vom Leichen-
hause aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

470 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag verschied im 85. Lebensjahre unser Vater
der pens. Hofrath Carl August Leidner.

Verwandten und Freunden widmen diese Trauernachricht
Wiesbaden, den 16. Juli 1870.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 19. d. M. Nach-
mittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Gesucht eine zuverlässige Frau, um ein kleines Kind in
Wiesbaden zu nehmen. Näh. bei Frau Kleber, Geisbergstraße 7.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 17. Juli.	5 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	24 Stunden.
Barometer *) (Bar. Finien).	533.45	533.50	533.96	256
Thermometer (Reaumur).	13.6	19.6	15.6	31
Dampfspannung (Bar. Lin.).	4.63	3.46	4.43	30
Relative Feuchtigheit (Proc.).	72.8	31.3	59.5	25
Windrichtung.	W.	N.W.	N.W.	2
Niederschlag pro 24 in par. Linien.	—	12" 2"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3.45.	Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 6.30.
7.45. 9.35. 10.12.	
Lannusbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.50.*	2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.*
8.20.* 10.25. 11.37.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 6.10.	7.55. 9.40.* 10.5. 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von
tags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 19. Juli.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3^{1/2} Uhr: Militär-
Gewerbliche Modeschule, u. Schwalbacherstraße 2, Nach-
mittags 4 Uhr: „Die Gräfin“.
Spiel in 5 Akten von Kruse

Frankfurt, 16. Juli 1870		Wechsel-Cours	
Gold-Cours.			
Pisiken	9 fl. 44 —	fr.	Amsterdam 98 1/2 %
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 55 —	"	Berlin 104 1/2 %
20 Fres.-Stücke	9 " 21 —	"	Genève 104 1/2 %
Russ. Imperiales	9 " 45 —	"	Hamburg —
Preuss. Fried. d'or	9 " 57 — 59	"	Leipzig —
Ducaten	5 " 33 —	"	London 116 %
Engl. Sovereigns	11 " 45 —	"	Paris 98 1/2 %
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2 % 45	"	Wien 99 1/2 %
Dollars in Gold	2 " 25 —	"	Disconto 4 %

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

- Adelhaidsstraße 7 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Garten u. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Adelhaidsstraße 6. 13845
- Adlerstraße 1 ist Parterre eine Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. 13236
- Adlerstraße 15 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. October zu vermieten. 26
- Adlerstraße 36 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 499
- Adolphstraße 1 Parterre ist ein unmöbliertes Zimmer gleich zu vermieten. 14126

Bahnhofstraße 8

- find Zimmer mit Pension zu vermieten. 12507
- Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf den 1. October zu vermieten. Dieselbe ist auch zum Geschäftslocal geeignet. Wasserleitung vorhanden. Näh. daselbst im dritten Stock. 13395
- Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 18 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Piecen nebst Zugehör, auf den 1. October zu vermieten. 13257
- Bleichstraße 5 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näh. eine Stiege hoch daselbst. 13283
- Bleichstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13006
- Blumenstraße 7 ist im Nebenbau eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche für eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten und im Vorderhaus 2 möbl. Zimmer auf gleich. 13501
- Große Burgstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör im 3. Stock sogleich zu verm. 12867
- Große Burgstraße 10 ist die 2. Etage, bestehend aus 1 Salon nebst 5 Zimmern sofort möbliert zu vermieten. 13688

Dambachthal 2a Balkon-Etage

- find möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626
- Dambachthal 2a 3. St. 4 möbl. Zimmer zu verm. 11299
- Dohheimerstraße 1 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 6031

Elisabethenstraße 6

- ist eine fein ausmöblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 10140
- Elisabethenstraße 7 Salon mit Balkon und einigen Cabineten mit oder ohne Küche zu vermieten. 473
- Elisabethenstraße 12 ist die Bel-Etage gleich oder später zu beziehen; auch ist daselbst im Schweizerhause eine kleine Mansard-Wohnung an eine einzelne Person zu verm. 14105
- Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möbliert sofort zu vermieten. 12190
- Elisabethenstraße 17 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10841
- Elisabethenstraße 17 (Frontspitze) sind 2 Zimmer mit reizender Aussicht ohne Möbel zu vermieten. 9376
- Elisabethenstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon und Vorfenster auf gleich oder auf später zu vermieten. 86
- Ellenbogengasse 8 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 13572
- Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. Näheres im Porzellanladen daselbst. 264

Ellenbogengasse 11 3. St. ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 280

Emserstraße 6 ist das seither von Herrn Rechtsanwalt Dr. Stamm bewohnte Logis, bestehend in 6—8 Zimmern mit zwei Balkons und Zugehör, auf 1. October zu verm. 14111

Emserstraße 13a ist der 2. Stock an eine stille Familie zu vermieten und kann am 1. September oder 1. October bezogen werden. Einzusehen Nachmittags nach 5 Uhr. 14097

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 9354

Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4—5 abgeschlossenen Zimmern nebst Veranda, auf den 1. October zu vermieten. 13570

Faulbrunnstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, zu vermieten. 11814

Feldstraße 13 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör auf 1. October zu vermieten. 465

Feldstraße 14 ist eine Wohnung zu vermieten. 224

Friedrichstraße 12 im zweiten Hinterhaus 1 Stiege rechts ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Betten an einen auch zwei Herren zu vermieten. 79

Friedrichstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern und Zugehör, sowie die zweite Etage, bestehend in sieben Zimmern und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 12651

Friedrichstraße 25 ist auf 1. October eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näh. Kengasse 1a Parterre. 13047

Friedrichstraße 30 ist im Vorderhaus ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. October zu verm. 13876

Friedrichstraße 32 Parterre ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet an einen Herrn auf 1. August zu vermieten. 14147

Friedrichstraße 32 im Vorderhaus ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich oder 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 14109

Friedrichstraße 32 im 2. Stock sind 1—3 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 455

Friedrichstraße 39 ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 13684

Geisbergstraße 14 ist ein Logis an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 14141

Geisbergstraße 16b ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf October zu vermieten. Näheres alte Colonnade No. 38. 14078

Golbgasse 8 ist der Laden mit Wohnung zu verm. 3410

Golbgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten. 9969

Gartenfeld 1 ist die Parterre-Wohnung wegen Familienverhältnissen gleich zu vermieten. 13456

Grünweg 2 (Ecke der Gartenstraße) ist die Bel-Etage unmöbliert auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. 243

Häsnergasse 14 1 Stiege hoch sind 2 freundliche ineinandergebende Zimmer an einen Herrn oder Dame ohne Möbel zu vermieten. 13943

Helenenstraße 5 Parterre ist eine schöne Wohnung zu verm. 266

Helenenstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 11158

Helenenstraße 10 sind 2 möblierte Zimmer, getrennt oder zusammen, auf 1. August zu vermieten. 13381

Helenenstraße 10 sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 501
Helenenstraße 12 sind 2 abgeschlossene Wohnungen im ersten
Stoß, bestehend die eine in drei, die andere in zwei Zimmern
mit allen Erfordernissen, auf 1. October zu vermieten. 506
Helenenstraße 12 geräum. Parterrezimmer zu verm. 516
Helenenstraße 14 ist der 2. Stoß, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche, Dachkammer u. s. w., auf 1. October zu verm. 310
Helenenstraße 14 ist eine schöne Mansard-Wohnung, Front-
spitze, auf den 1. October zu vermieten. 310
Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208
Helenenstraße 24 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 31
Hochstätte 9 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 147

Napellenstraße 6

Bel-Etage sind 1 bis 4 gut möblierte Zimmer nebst Garten-
benutzung zu vermieten. 13583
Napellenstraße 35 ist die untere Etage auf Juli zu vermieten.
Näh. bei Carl Beckel, Louisenstraße 22. 9937

Karlstraße (nahe der Rheinstraße) ist eine neue, schöne Woh-
nung im 3. Stoß, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör
(mit Wasserleitung), auf gleich oder per 1. October zu ver-
mieten. Näh. bei Jacob Rath, Rheinstraße 52. 364

Kirchgasse 6 sind zwei unmöblierte Zimmer, einzeln oder auch
zusammen, zu vermieten. 12944
Kirchgasse 15c ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. 13431
Kirchgasse 31 ist auf 1. October ein Laden mit Wohnung zu
vermieten. 13595
Kirchhofsgasse 5 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October
zu vermieten. Näheres daselbst zwei Stiegen hoch bei Frau
Rosenthal Wittwe. 458
Kirchhofsgasse 12 ist ein kleines Logis auf 1. October zu ver-
mieten. 475
Langgasse 8 sind im 1. Stoß 4 Zimmer, 1 Küche, Mansarde
auf 1. October zu vermieten. 14075
Langgasse 8a ist eine schöne, geräumige Wohnung nebst Zu-
gehör auf den 1. October zu vermieten. 13862
Langgasse 8c im 2. St. 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 13215
Langgasse 29 ist ein fein möbliertes Zimmer mit Alkov per
Monat zu 14 fl. zu vermieten. 449
Lehrstraße 1 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Keller
und Mitgebrauch der Waschlüche auf 1. October an eine stille
Familie zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 13458
Lehrstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung, aus 4 Zimmern,
Küche und Zugehör bestehend, auf 1. October zu verm. 13802
Lehrstraße 3 im zweiten Stoß ist ein schön möbliertes Zimmer
an einen Herrn zu vermieten. 9645
Louisenstraße 10 sind drei möblierte Zimmer zu verm. 11962
Louisenstraße 19 ist der 3. Stoß, bestehend aus 9 Zimmern,
3 Mansarden, Küche, Keller u., ganz oder getheilt, sogleich
oder auf 1. October zu vermieten. Näheres Langgasse 53
im dritten Stoß. 13510
Ludwigstraße 10 ist sogleich oder auf 1. October ein Logis
zu vermieten. 502
Mainzerstraße 2 (Landhaus) ist das ganze Vorderhaus möbliert
oder unmöbliert, ganz oder getheilt sogleich, sowie im Schweizer-
hause daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Küche un-
möbliert vom 1. October an zu vermieten. 13357
Marktstraße 6 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 156
Marktstraße 11 zwei Stiegen hoch sind 7 Zimmer, Küche,
2 Mansarden, Keller und Holzstall auf den 1. October oder
auch früher zu vermieten; auch befindet sich die Wasserleitung
im Hause. 12774
Mauritiustplatz 1 ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche,
Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 331

Mauergasse 2 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche
Zugehör auf gleich oder auch später zu vermieten. Auf
der 3. Stoß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zu-
gehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Mauergasse 7.
Michelsberg 3 im 3. Stoß ist eine Wohnung von 2
Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten.
Morißstraße 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u.
1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres
Morißstraße 3 im 4. Stoß.
Morißstraße 5 zwei Stiegen hoch links sind ein
schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Morißstraße 6 im 1. Stoß ist ein möbliertes Zimmer
preiswürdig zu vermieten.
Morißstraße 8 sind zwei sehr schöne, ineinandergeschie-
mer unmöbliert auf 1. August zu vermieten. Näh.
Morißstraße 15 im zweiten Stoß.
Ecke der Moriß- und Adelhaidstraße (3. Stoß)
Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Cabine-
sonstigem Zugehör, auf 1. October zu vermieten.
bei Ph. Schmidt, Morißstraße 11.
Ecke der Mühlgasse und großen Burgstraße ist ein
nebst Logis zu vermieten.
Nerosstraße 5 sind schön möblierte Zimmer zu Winter-
vermieten.
Nerosstraße 13 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer
zu vermieten.
Nerosstraße 27 ist der erste oder zweite Stoß zu verm.
Nerosstraße 33 ist der 2. Stoß, bestehend aus 1 Salon, 4
Küche, Speisekammer, Keller, Holzstall, Waschlüche,
Garten, Pumpe, auf 1. October zu vermieten. Das
tann von 4 Uhr angesehen werden.
Nerosstraße 33 ist im 3. Stoß eine Wohnung, bestehend
1 großen Stube, 2 großen Cabineten, 1 Mansarde,
Holzstall, an eine stille Familie auf 1. October zu verm.
Nerosstraße 36 ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten.

Zu vermieten.

Nicolassstraße 4 ist der zweite Stoß auf 1. October
Näh. daselbst Parterre.
Rheinstraße 5 Zimmer mit Cabinet möbl. zu verm.
Rheinstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung von 7
mit Zugehör zu vermieten.
Rheinstraße 29 ist die Bel-Etage mit Ballon, 4
Küche, Mansarden, Keller u., sowie die Parterre-
bestehend aus 3 Zimmern, Küche, einer Mansarde,
auf 1. October zu vermieten. Näheres Well-
Parterre links.
Rheinstraße 39 ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm.
Rheinstraße 42 sind zwei möblierte Zimmer, ein
ein kleines, getrennt zu vermieten.
Rheinstraße 52 ist auf 1. October die Bel-Etage,
aus 5 schönen, geräumigen Zimmern und Zugehör
leitung, zu vermieten. Näh. bei J. Rath.
Röderstraße 2 ist der 2. Stoß, bestehend aus 3
Küche, Keller, Mansarde und Mitgebrauch der Waschl.
1. October zu vermieten.
Röderstraße 5 im 2. Stoß ist ein Logis auf den 1.
zu vermieten.
Röderstraße 24 ein kleines Logis auf 1. October zu verm.
Ecke der Röder- und Taunusstraße 43 ist der mittlere
ganz oder getheilt zu vermieten.
Römerberg 7 ist ein Logis zu vermieten.
Saalgasse 2 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 16, Hinterhaus, ist eine Wohnung zu verm.
Schwalbacherstraße 2b ist ein möbl. Zimmer zu verm.

Al. Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis zu vermieten. 14092
 Al. Schwalbacherstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. October zu verm. 484
 Schwalbacherstraße 2b ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 13496
 Schwalbacherstraße 2a ist der zweite und dritte Stock auf 1. October zu vermieten; auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden. 249
 Schwalbacherstraße 7 ist die Wohnung im ersten Stock, welche Herr Professor Lübecking 10 Jahre bewohnt hat, enthaltend 5 Zimmer mit allem Zugehör nebst Wasserleitung, auf den 1. October zu vermieten. 13770
 Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13285
 Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende Zimmer möblirt sofort zu vermieten. 7475
 Schwalbacherstraße 37 Parterre ein Zimmer und Kabinet möblirt zu vermieten. 8188
 Schwalbacherstraße 43 Parterre ist ein Logis, bestehend aus drei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 131
 Schwalbacherstraße 49 im 3. Stock ist ein kleines Logis zu vermieten. 469
 Schwalbacherstraße (obere) ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern und Zugehör und eine solche von zwei Zimmern und Zugehör auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Eigentümer Mauergasse 6 im Hinterhaus. 36
 Schulgasse 5 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten. 13878
 Sonnenbergerstraße 13a ist der 3. Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern mit Balkons, Küche und Zugehör, auf den 1. October unmöblirt zu vermieten. 13498
 Spiegelgasse 6 ist ein kleines möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 25
 Stifftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, an der Promenade gelegen, auf 1. October zu vermieten. 14186
 Stifftstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. 11760
 Taunusstraße 55 sind im dritten Stock zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern und Zugehör, auf 1. Octbr. zu verm. 444
 Webergasse 35 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October oder auch früher zu verm. 13090
 Webergasse 40 ist ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. 476
 Wellritstraße 1 zwei Stiegen hoch ist ein geräumiges, unmöblirtes Zimmer mit Kabinet an eine anständige Dame so gleich oder 1. October zu vermieten. 11757
 Wellritstraße 3 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 13028
 Wellritstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, 2 Dachkammern mit Zugehör, zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näheres Parterre. 13341
 Wellritstraße 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11581
 Wellritstraße 13 sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 12557

Wellritstraße 17

ist der erste Stock von 3 Zimmern und Küche, der zweite Stock von 4 Zimmern und Küche und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 415
 Wellritstraße 18 ist eine kleine Mansard-Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterh. 208
 Wellritstraße 20 sind 1—2 möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 182

Wellritstraße 23 ist eine Dachstube zu vermieten. 137

Eine Villa

in angenehmer Lage von 8 Zimmern und Zugehör, neuerbaut, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. N. Exped. 11959

Das Landhaus

13861

Sonnenbergerstrasse 13 a

ist möblirt oder unmöblirt, im Ganzen oder theilweise auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten; auch ist daselbst übriggeliebenes Baumaterial, als: Zink, Holz, Schiefer etc. billig abzugeben. Ein auch zwei möblirte ineinandergehende Zimmer nebst Mitgebrauch der Küche sind sofort zu vermieten. Näh. Exp. 114
 Ein auch zwei unmöblirte ineinandergehende Zimmer nebst Mitgebrauch der Küche sind sofort zu vermieten. Näh. Exp. 115
 In meinem neuerbauten Hinterhause, Schwalbacherstraße 29, sind mehrere freundliche Wohnungen zu vermieten.
 Fr. Wilhelm Chr. Thon. 13881

Das Haus Kirchhofsgasse 6, bestehend in 2 Läden, 2 Wohnungen nebst einer Mansardwohnung, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und am 1. October zu beziehen; auch ist dasselbe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei
 H. Schmidt, Mauergasse 8. 12231

Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermieten durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 12460
 Ein Dachlogis ist zu vermieten. Näheres Steingasse 18. 492
 In einem kleinen Landhause nahe der Stadt, mit schöner, freier Aussicht, sind möblirte Zimmer zu vermieten. Preise billigt. Näheres Expedition. 11995
 In meinem Hause in der oberen Rheinstraße ist der 3. Stock auf den 1. October zu vermieten. C. Roth. 13515

In meinem neuerbauten Hause in der Hellmundstraße sind mehrere Logis auf den 1. October zu vermieten.

J. Perz, Helenenstraße 20. 13702

Ein geräumiges Parterre-Zimmer zu verm. Näh. Exped. 220
 Zwei möblirte Zimmer mit reizender Aussicht zu vermieten Näh. alte Colonnade 48. 13662
 Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten Drantienstraße 2 eine Treppe hoch. 12051

Eine elegante Bel-Etage, möblirt oder unmöblirt,

zwei Balkons, 5 Zimmer, Küche nebst Zugehör, sowie eine Wohnung Parterre sind sofort auf's Jahr zu vermieten durch Commissionär A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 47

In meinem neuen Hause in der Adolphsalle ist die Bel-Etage und der 3. Stock, jeder in einem Salon, sieben Zimmern, Küche, Mansarden und Zugehör bestehend, zu vermieten
 H. Weil. 1348

Bei einer ruhigen, anständigen Familie ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel an einen Herrn oder Dame zu vermieten; auch ist daselbst eine heizbare Mansarde abzugeben Näh. durch A. Sadony, Kirchgasse 20. 20

In einem schöngelegenen Landhaus ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zugehör, zum Frühjahr zu vermieten Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Exped. 21

In meinem neuerbauten Hinterhause Schwalbacherstraße 29 sind mehrere freundliche Wohnungen zu vermieten.

Fr. Wilhelm Chr. Thon. 1381

In meinem neuerbauten Hause in der oberen Rheinstraße ist der 2. und 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten.

W. Nocker, Maurermeister, Helenenstraße 8. 14139

In meinem neuerbauten Hause in der verlängerten Adolfsstraße sind auf den 1. October zu vermieten:

Im 1. Stock 3 Zimmer, Küche und Zugehör,
im 2. Stock 5 Zimmer, Küche und Zugehör,
im 3. Stock 5 Zimmer, Küche und Zugehör,
sämmlich mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Georg Franz Fischer, Schreiner. 13563

In meinem neuerbauten Hause Welltrigstraße 17 ist der 1. und 2. Stock, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sowie Mitbenutzung des Bleichplatzes, alles auf das Eleganteste hergerichtet, auf 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann Garten dazu gegeben werden.

H. Nado. 12742

Die von Herrn Hofammerrath Grandhomme innegehabte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, ist wegzugshalber auf den 1. October zu vermieten.

P. Enders,

13578

Ecke der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs.

In dem von mir neuerbauten Hause in der verlängerten Moritzstraße ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. October zu vermieten.

Schreiner Wilhelm Philipp. 239

Eine unmöblierte heizbare Mansarde per Monat 4 fl. ist an eine stille Person zu vermieten. Näh. Exped. 197

Eine Stube kann an ein ordentliches Mädchen abgegeben werden. Näheres Expedition. 483

Ein Laden

mit Wohnung ist vom ersten October an zu vermieten große Burgstraße 4. 12501

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stock. 13898

Laden zu vermieten

auf den 1. Juli mit oder ohne Wohnung Neugasse 14 bei A. Heimann. 11138

Ein Speereigenschaft mit Einrichtung und Wohnung ist von dem 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 150

Friedrichstraße 28 ist ein Speereigenschaft zu vermieten und am 1. October anzutreten. 13764

Rheinstraße 5 ist Stallung für 2-3 Pferde zu verm. 10766

Steingasse 9 ist ein guter Weinsteller zu vermieten. 13888

Friedrichstraße 30 ist eine Scheune als Werkstätte oder Lagerhaus auf 1. October, sowie eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit und eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 13877

Eine Scheune und ein Heuboden sind zu vermieten. Näheres in Sonnenberg No. 1. 232

Adlerstraße 31 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 334

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erh. Goldgasse 8. 474

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten Goldgasse 8. 474

Al. Schwalbacherstraße 7 bei Frau Ebert können zwei reinliche Arbeiter Logis erhalten. 456

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 27. October 1869, dem Grouvier Robert Mahlinger, zur Zeit in Nizza, ein S., N. Max Felix Philipp Arnold. — Am 7. Juni,

dem h. B. und Schneider Wilhelm Steinmetz ein S., N. Paul Hermann. — 14. Juni, dem h. B. und Kunstgärtner Karl Schiffer ein S., N. Friedrich August Jacob Karl. — Am 16. Juni, dem Schneider Grobe von Battenheim, Groß. Hessen, eine T., N. Elisabeth Margarete. — Am 17. Juni, dem h. B. und Messerschmied Karl Thoma eine T., N. Elise Friederike. — Am 19. Juni, dem Musiklehrer Louis Seibert eine S., N. Otto Adolf Karl. — Am 22. Juni, dem Tagelöhner Schuster von Kloppeheim ein S., N. Wilhelm Konrad Paul Emil. — Am 23. Juni, dem Tagelöhner Johann Philipp Hartmann von Kloppeheim ein S., N. Johann Philipp Konrad. — Am 22. Juni, dem Königl. Rang-Diätar Philipp Reng dahier ein S., N. Adam Christian Heinrich. — Am 24. Juni, dem Grouvier Friedrich Bader dahier ein S., N. Karl Heinrich. — Am 24. Juni, dem Schneider Karl Nibel von Kloppeheim ein S., N. Karl Anton Philipp Emil. — Am 25. Juni, dem Tagelöhner Johannes Koch von Bommelsbaufen, Kreis Biedenkopf, eine T., N. Helmine Christiane. — Am 25. Juni, dem Employé Wilhelm Schuler dahier eine T., N. Louise Amalie Margarethe Karoline. — Am 26. Juni, dem Bedienten August Walter dahier ein S., N. Hermann Karl. — Am 26. Juni, dem h. B. und Kaufmann Anton Schig. eine T., N. Antonie. — Am 27. Juni, dem Aufseher Georg Wilhelm Krämer eine T., N. Elisabeth Katharine. — Am 29. Juni, dem Barbier Johann Dohs von Westhofen, Kreis Worms, zur Zeit hier, eine T., N. Elisabeth Theodora. — Am 30. Juni, der led. Dorothea Vogel von Kloppeheim in Hessen-Darmstadt eine T., N. Helmine. — Am 30. Juni, dem Schneider Gottfried Wagner von Seelbach, Amts Nunkel, eine T., N. Rosine Johanna. — Am 2. Juli, dem Metzger Wilhelm Feig von Seelbach ein S., N. Jacob Christian Kaspar. — Am 3. Juli, dem Mitglied Christian Adam Demme ein S., N. Alexander Arthur. — Am 3. Juli, dem h. B. und Buchhalter bei der Direction der Gasgesellschaft Buchner eine T., N. Nina Katharina Marie Emma. — Am 3. Juli, dem Ländler Jacob Junf von Nunkel ein todtgeb. S. — Am 8. Juli, der Anna Margarethe Diefenbach von Kloppeheim eine todtgeb. T. — Am 8. Juli, dem Ländler Ludwig Waid von Mittelhofen, Amts Nunkel, eine T., N. Anna Marie Helmine. — Am 22. Juni, dem Ländler Dies von Seelbach, Amts Limburg, eine T., N. Georgine Dorothea. — Am 4. Juli, dem Restaurateur an der Staatsbahn Josef Reif dahier ein S., N. Friedrich Heinrich.

Proclamirt: Der Tagelöhner Andreas Weidenfeller von Nunkel, Amts Nunkel, und Barbara Reif von Nunkel in Rheinl. Der h. B. und Kaufmann Karl Müller und Louise Thaler von Nunkel. Der h. B. und Kaufmann Karl Müller von hier, zur Zeit in Sonderburg, Maria Andree von Jünderstadt in Schleswig. — Der Kaufmann Carl Grinewald von Mainz und Magdalena Clara Elise Kopp von hier. — Sergeant Friedrich Bernhard Schiller dahier und Helmine von Dambach von Rieberg. — Der Tagelöhner Johann Tröster von Nunkel, Amts Nunkel, und Anna Katharina Glat von Reichelsheim. — Der Schreiner Franz Spiera von Sponheim und Margarethe Pfeifer von Nunkel. — Steinmetz Johann Heinrich Daur von Nunkel und Maria N. pper von Nunkel. — Der Antiker Jacob Traber von Hochheim und Margarethe W. Gigerich von hier.

Getraut: Am 10. Juli, der Buchdrucker Hermann Kunze von Berlin und Katharine Geißler von Hagenburg. — Am 10. Juli, der Tagelöhner August Trems und Elisabeth Trems von Nunkel. — Am 10. Juli, der Schreiner Karl Schneider von Kloppeheim und N. Klenert von Wolfartsweier in Baden. — Am 14. Juli, der Tagelöhner Friedrich Dröcher von Apler bei Beglar und Elisabeth Foreng von Petersburg, wohnhaft hier. — Am 10. Juli, der Hausboist u. Läger Karl Friedrich Reinhold Pfeister dahier und Helmine Kuchhof von Nunkel. — Am 10. Juli, Johann Trost von Wersschau und Anna Katharina von da. — Am 10. Juli, der Schuhmacher Josef Brohm von Nunkel und Anna Maria Pfaff von Schnepfenbach. — Am 10. Juli, der dienste Philipp Albert Priker dahier und Maria Theresia Pösch von Nunkel.

Gestorben: Am 8. Juli, Wilhelm, chl. S. des Länders Klingenlöcher von Mosbach, alt 7 M. — Am 8. Juli, Philipp, chl. S. des Tagelöhners Karl Müller von Raunthal, alt 6 M. 1 T. — Am 8. Juli, der Königl. Preuss. Artillerie-Hauptmann a. D. Karl Klobsch von Nunkel, alt 77 J. 9 M. 5 T. — Am 9. Juli, der Schlosserlehrling Anton von Nunkel, alt 14 J. 11 M. 27 T. — Am 9. Juli, Anna, chl. T. des h. B. und Schmieders Karl Kappus, alt 5 J. 5 M. — Am 10. Juli, Louise, chl. T. des Ingenieurs Authime Wazeline aus Paris, alt 3 J. 7 M. — Am 10. Juli, Anna Johanna, chl. T. des Tagelöhners Martin von Hupperi, alt 1 M. 8 T. — Am 11. Juli, Marie Friederike, chl. T. des Spenglers Philipp Röser von Darmstadt, alt 1 M. 6 T. — Am 11. Juli, der Maurer Konrad Baum von Wilsdorf, alt 60 J. — Am 11. Juli, Sophie, Wittve des Barons Christian von Esen, dahier, alt 86 J. — Am 13. Juli, Karl Ludwig, chl. S. des Schneiders von Nunkel, alt 6 M. 20 T. — Am 14. Juli, Karoline, chl. T. des h. B. und Zimmermanns Matthias Schaus von hier, alt 7 M. 4 T. — Am 14. Juli, Henriette, Ehefrau des Julius von Nunkel. — Am 14. Juli, der Zimmermann Karl Pfaff von Nunkel, alt 44 J.